

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 30.03.2017

Niederschrift

über die Sondersitzung des Kreistages öffentlicher Teil

am Montag, den 06.03.2017 um 15:00 Uhr
im Casino der Sparkasse Pfaffenhofen, Sparkassenplatz 11 - 13, 85276 Pfaffenhofen

Anwesend sind:

Landrat

Wolf, Martin

Stellvertreter des Landrats

Westner, Anton

Weiterer Stellvertreter des Landrats

Finkenzeller, Josef

CSU

Axthammer, Brigitte
Breher, Barbara
Brummer, Alois
Engelhard, Rudi
Görlitz, Erika
Heinrich, Reinhard
Lachermeier, Martin

kommt um 15:08 Uhr zur Sitzung,
verlässt die Sitzung um 17:12 Uhr
verlässt die Sitzung um 17:30 Uhr

Machold, Jens
Prechter, Hans
Röder, Thomas
Russer, Manfred
Schnell, Richard
Schranner, Hans
Seitz, Martin
Steinberger, Anton
Straub, MdL, Karl
Vogler, Albert
Wayand, Ludwig
Weichenrieder, Max
Wolf, Hans

verlässt die Sitzung um 17:12 Uhr

verlässt die Sitzung um 17:12 Uhr

verlässt die Sitzung um 17:18 Uhr

verlässt die Sitzung um 17:31 Uhr
verlässt die Sitzung um 18:05 Uhr
kommt um 15:20 Uhr zur Sitzung,
verlässt die Sitzung um 18:06 Uhr

SPD

Brunnhuber, Sabine
Drack, Elke
Herker, Thomas
Käser, Markus
Kummerer-Beck, Marianne
Lederer, Hartmut

verlässt die Sitzung um 17:05 Uhr
verlässt die Sitzung um 17:05 Uhr
verlässt die Sitzung um 18:06 Uhr

Rechenauer, Oliver
Rothmeier, Franz
Schmid, Martin

verlässt die Sitzung um 17:18 Uhr
verlässt die Sitzung um 17:05 Uhr

FW

Braun, Martin
Erl, Erich
Gigl, Alfons
Guld, Georg
Gürtner, Albert
Hechinger, Max
Heinzlmair, Peter
Müller, Ernst

AUL

Franken, Michael
Staudter, Christian
Steinberger, Josef
Weber, Paul

verlässt die Sitzung um 17:23 Uhr
verlässt die Sitzung um 17:48 Uhr

GRÜNE

Furtmayr, Angelika
Schnapp, Kerstin
Walter, Annette

verlässt die Sitzung um 17:18 Uhr

FDP

Moll, Wolfgang

ÖDP

Haiplik, Reinhard

Verwaltung

Daser, Sebastian
Degen, Christian
Gassner, Helga
Huber, Karl
Reisinger, Walter

weitere Teilnehmer

Egle, Christian
Goldammer, Ingo
Huber, Bernd
Link, Stefan
Wilfiger, Sandra

Entschuldigt fehlen:

CSU

Deml, Erich	entschuldigt
Schmuttermayr, Franz	entschuldigt
Stanglmayr, Erna	entschuldigt

SPD

Hammerschmid, Werner	unentschuldigt
Simbeck, Florian	unentschuldigt

FW

Nerb, Herbert	entschuldigt
---------------	--------------

AUL

Jung, Claudia	unentschuldigt
---------------	----------------

GRÜNE

Dörfler, Roland	entschuldigt
-----------------	--------------

FDP

Schäch, Josef	entschuldigt
Stockmaier, Thomas	entschuldigt

ÖDP

Ebner, Siegfried	entschuldigt
Skoruppa, Stefan Dr.	unentschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Goldammer und Herrn Degen, Frau Wilfinger und Herrn Egle, Ernst & Young, Herrn Link, Hitzler Ingenieure, Herrn Bernd Huber und die Vertreter der Presse.

Herr Lachermeier kommt um 15:08 Uhr zur Sitzung.

Tagesordnung

1. Sachstandsbericht zur Brandschutzsanierung und Generalsanierung der Ilmtalklinik am Betriebssitz Pfaffenhofen (I)
2. Zukunft des Bewegungsbades an der Ilmtalklinik Betriebssitz Pfaffenhofen (I)
3. Medizinische und wirtschaftliche Entwicklung der Ilmtalklinik GmbH - Teil 1 (I)
4. Bekanntgaben, Anfragen

Top 1 Sachstandsbericht zur Brandschutzsanierung und Generalsanierung der Ilmtalklinik am Betriebssitz Pfaffenhofen (I)

Sachverhalt/Begründung

Herr Link, Hitzler Ingenieure, informiert zur Sanierung und Erweiterung der Ilmtalklinik. Ferner gibt Herr Link einen Überblick über die Brandschutzmaßnahmen an der Ilmtalklinik. (Die Präsentationen kommen zum Protokoll).

Eingehende Diskussion und Fragerunde zu den Themen

Herr Hans Wolf kommt um 15:20 Uhr zur Sitzung.

Herr Link verlässt die Sitzung um 16:20 Uhr.

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 2 Zukunft des Bewegungsbades an der Ilmtalklinik Betriebssitz Pfaffenhofen (I)

Sachverhalt/Begründung

Nach rund 30 Jahren soll das Therapiebecken an der Ilmtalklinik Betriebssitz Pfaffenhofen zum 30.06.2017 geschlossen werden, da nach Auskunft der Geschäftsführung eine aufwendige Brandschutzsanierung ansteht und zudem der laufende Betrieb sich betriebswirtschaftlich nicht rechnet. Des Weiteren ist im Rahmen der im Jahr 2020 geplanten Generalsanierung für diesen entsprechenden Gebäudeteil eine Modernisierung des Bewegungsbades nicht vorgesehen. Eine Förderung des Freistaates Bayern für Therapiebecken ist nicht mehr möglich und eine Notwendigkeit für die Versorgung der stationär aufgenommenen Patienten an der Ilmtalklinik ist nicht erforderlich. In benachbarten Kliniken werden Bewegungsbäder nicht mehr unterhalten.

Bislang wird das Bewegungsbad von der Ilmtalklinik Dienstleistungs GmbH betrieben. Das Becken hat eine Wassertemperatur von 32 Grad und eine Wasserfläche von 18 qm (3 m x 6 m). Im Rahmen der Physikalischen Therapie werden unter anderem Leistungen angeboten, die in dem Bewegungsbad aufgrund ärztlicher Verordnung erbracht werden. Darüber hinaus wird Baby- und Kleinkinderschwimmen (ca. 30 Personen) angeboten sowie Therapiegruppen der Pfaffenhofener Arbeitsgruppe der Deutschen Rheumatiker von ausgebildeten Therapeuten betreut und geleitet. Diese rund 115 Personen nehmen wöchentlich und langfristig an einem sog. Funktionstraining teil. Die Rheumatherapie beinhaltet jeweils eine halbe Stunde Warmwassertherapie und eine halbe Stunde Trockengymnastik und wird für 12 Monate bzw. bis zu 24 Monaten verordnet. Im Rahmen dieser Gruppentherapie können auch Privatzahler an diesem Funktionstraining teilnehmen (ca. 40 Personen). Nach Auskunft der Klinikleitung besuchen so rund 185 Personen pro Woche das Bewegungsbad. Insbesondere die rund 115 Rheumapatienten kommen aus unterschiedlichen Randgebieten des Landkreises Pfaffenhofen (Tischvorlage).

Von Seiten der Landkreisverwaltung wurden verschiedene Überlegungen angestellt, um weiterhin Therapiemöglichkeiten insbesondere für die Rheumapatienten anzubieten. Dazu wurde Kontakt mit der Geschäftsführung des Heilpädagogischen Förderzentrums in Pfaffenhofen auf-

genommen. Allerdings ist dieses Bad bereits durch schulische und außerschulische Benutzung komplett belegt und auf Nachfrage bei der Regierung von Oberbayern, die das Becken maßgeblich gefördert hat, wird einer weiteren außerschulischen Nutzung aus schulfachlichen Erwägungen nicht zugestimmt. Die übrigen Schwimmhallen des Landkreises in Pfaffenhofen und Geisenfeld haben eine mit den Schulen und Schwimmvereinen abgestimmte Wassertemperatur von 28 Grad. Entsprechende Therapiemöglichkeiten können nicht angeboten werden. Im Hallenbad Manching gibt es ein kleines Nichtschwimmerbecken mit 31 Grad. Dieses wurde vom Markt Manching bezahlt. Therapieangebote sind nicht vorgesehen.

Insofern ergeben sich drei Alternativmodelle:

1. Der Landkreis Pfaffenhofen bezahlt die einmalige Investition für die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen in Höhe von rd. 60.000 € im Jahr 2017 und übernimmt das jährliche Defizit in Höhe von rd. 50.000 € für die Jahre 2017 bis 2020. Dies ergibt Gesamtkosten für die nächsten 4 Jahre in Höhe von rund 260.000 €. Im Anschluss erfolgt die Generalsanierung des entsprechenden Bauteils an der Ilmtalklinik GmbH und das Becken wird aufgelöst. Der weitere Betrieb eines Bewegungsbades soll dann im neugeplanten Hallenbad der Stadt Pfaffenhofen erfolgen. Diesbezügliche Gespräche mit der Stadtverwaltung werden zeitnah zu führen sein. Über die Höhe einer möglichen Kostenbeteiligung des Landkreises kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.
2. Zunächst müsste wie bei Alternative 1 das Bewegungsbad für rund zwei Monate geschlossen werden, um die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Gesamtkosten wie bei Alternative 1 rd. 260.000 €. Dann wäre ab dem Jahre 2021 im Rahmen der Generalsanierung das Bewegungsbad mit von der Klinikgeschäftsführung kalkulierten Kosten in Höhe von rund 500.000 € zu erneuern und mit einem Zuschuss des Landkreises in Höhe von jährlich rund 40.000 € weiter zu betreiben. Bei dieser Alternative fallen Investitionskosten von insgesamt rund 560.000 € an und jährliche Betriebskosten in den nächsten 4 Jahren in Höhe von rd. 50.000 € und für die weiteren Jahre ab 2021 von rd. 40.000 €.
3. Das Bad wird komplett privatisiert und an Physiotherapeuten vermietet. Die Investitionskosten in Höhe von 560.000 € würden ebenso anfallen. Ob diese Variante mit einem eigenwirtschaftlichen Betreiber möglich ist, müssten erst entsprechende Markterhebungen zeigen.

Von Seiten der Kreisfinanzverwaltung wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um eine rein freiwillige Leistung des Landkreises handeln würde und keine Verpflichtung besteht, ein Therapiebecken auf Kosten des Landkreises zu betreiben. Die Schaffung von Bezugsfällen gilt es zu beachten.

Herr Reisinger berichtet, dass von den 156 Mitgliedern der Deutschen Rheuma Liga ARGE Pfaffenhofen 128 aus dem Landkreis Pfaffenhofen kommen. 15 kommen aus dem Landkreis Freising, 7 aus Dachau, einer aus der Stadt Ingolstadt und fünf aus Schrobenhausen.

Es besteht ein grundlegender Konsens zwischen den Fraktionen, dass das Bewegungsbad an der Ilmtalklinik weitergeführt werden soll. Der Kreistag soll darüber spätestens in der Juli-Sitzung entscheiden.

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 3 Medizinische und wirtschaftliche Entwicklung der Ilmtalklinik GmbH - Teil 1 (I)

Sachverhalt/Begründung

Herr Goldammer informiert zur medizinischen und wirtschaftlichen Entwicklung an der Ilmtalklinik. (Die Präsentation kommt zum Protokoll.)

Frau Brunnhuber, Frau Drack und Herr Schmid verlassen die Sitzung um 17:05 Uhr.

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 4 Bekanntgaben, Anfragen

Es stehen keine Bekanntgaben an.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Landrat Martin Wolf

Protokoll: Helga Gassner